

Permafix 420

Butyl-Dichtband, Rundschnur

Für Innen- und Aussenanwendungen geeignet. Zum Abdichten von Elementen, welche durch Schrauben oder Nieten zusammengefügt werden.

Auf den meisten bekannten Baustoffen (auch Bitumen) sowie auf Kunststoffen, wie Polycarbonat, Polyacrylat, Hart-PVC, Polyethylen und ABS. Weichmacherhaltige Werkstoffe können zur Erweichung des Bandes führen.

Anwendungsbeispiele:

- Anschlussfugen im Fahrzeug- und Silobau
- Abdichten in der Klima-, Lüftungs- und Solartechnik
- Sanierung von Steil- und Flachdächern oder Glasbauten
- Fugenabdichtungen im Betonelementbau



Produktbeschreibung

Selbstklebendes und volumenbeständiges Butyldichtband in Form einer Rundschnur.

Eigenschaften

- permanent klebend
- dauerplastisch
- hohe Wasserdampfdichtheit
- selbstverschweissend
- lösemittel- und bitumenfrei
- bitumenverträglich
- alterungs- und UV-beständig

Technische Daten

Basis	Butyl-Kautschuk
Konsistenz	standfest
Spezifisches Gewicht	ca. 1.20 g/ml (DIN 52451)
Druckfestigkeit	ca. 1.2 bar (DTU 39.4)
Zugfestigkeit	ca. 0.5 kp/cm ² bei ca. 20% max. (DTU 39.4)
Max. Dehnspannung	ca. 50% (DIN 52455) bei ca. 0.14 N/mm ² (DIN 52455)
Kohäsionsbruch	ca. 700% (DIN 52455)
Wasserdampfdurchlässigkeit	0.24 g/m ² /24h
Baustoffklasse	B2 (DIN 4102)
Verarbeitungstemperatur	+5°C bis +30°C
Witterungsbeständigkeit	sehr gut
UV-Beständigkeit	sehr gut
Temperaturbeständigkeit	-50°C bis +100°C
Praktische Dehnung	ca. 10%
Lösungsmittel	lösemittelfrei
Lagerfähigkeit	kühl, trocken und staubfrei

Lieferform

auf Rollen, mit silikonisiertem Papier

Durchmesser	Rollenlänge	Rollen/Karton	
Ø 4 mm	10 m	30 Rollen	auf Anfrage
Ø 6 mm	7 m	22 Rollen	ab Lager
Ø 8 mm	6 m	18 Rollen	auf Anfrage

Farbe

grau

Verarbeitung**Haftung von Butyl**

Butyl Dichtmassen sind standfest und nicht abrutschend. Mit Butyl kann nur abgedichtet, aber nicht befestigt werden. Für Befestigungen von Folien müssen Leisten oder andere Montagehilfen verwendet werden. Bei staubigen, schmutzigen und labilen Untergründen ist ein Haftprimer Permafix 415 erforderlich. Bei speziellen Anwendungen sind Eigenversuche empfohlen.

Vorbereitung der Haftflächen

Die Haftflächen müssen trocken, sauber, trennmittelfrei und tragfähig sein. Staub, Fette, Öle sowie lose Teile müssen entfernt werden.

Untergrundvorbehandlung

Poröse Untergründe, wie Beton, Verputz usw., sind mit Permafix 195 oder 196 Primer vorzubehandeln. Kurz ablüften lassen. Die Haftstellen sollen sich vor dem Anbringen der Dichtbänder noch klebrig anfühlen.

Verarbeitung der Dichtbänder

Das zwischen zwei Elementen eingepresste Dichtband bewirkt eine einwandfreie Abdichtung und gleicht vorhandene Unebenheiten der Haftfläche aus.

Die besten Resultate werden erzielt, wenn die Profile um 1/3 ihrer Dicke zusammengepresst werden. Bei Dachverglasungen unter 45° Neigung sind zusätzliche Abstandhalter zu empfehlen. Scheiben sturmsicher befestigen.

Die Dichtbänder sind selbst verschweissend; Überlappung und Anstückelung ist deshalb ohne weiteres möglich.

Fugennachbehandlung

Herausquellendes Material lässt sich mit einem scharfen Messer abschneiden.

Die Butyl-Dichtbänder können überputzt, mit Lackfarben überstrichen oder mit Permafix-Silikon Dichtmasse versiegelt werden.

Reinigung

Überschüssiges Material kann abgeschnitten oder abgezupft werden. Rückstände lassen sich mit White Spirit (Terpentinersatz) lösen.

Empfohlene Hilfsmittel

Permafix 195 Primer für Dichtbänder, rapid
Permafix 196 Primer für Dichtbänder, sprühbar
Permafix 22D Anpressroller

Bemerkungen

Die Angaben entsprechen dem derzeitigen Stand der Entwicklung. Sie erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Eine fachgerechte und damit erfolgreiche Verarbeitung der Produkte unterliegt nicht unserer Kontrolle. Eine Gewährleistung kann deshalb nur für die Güte der Produkte, nicht jedoch für die Verarbeitung übernommen werden. Es liegt in der Verantwortung des Anwenders, die Eignung unserer Produkte für seinen Zweck zu bestimmen. Vorversuche sind empfohlen.